

Beitrag zur Lepidopterenfauna des östlichen Holsteins.

Von Georg Semper-Altona.

Außer vereinzelt Notizen in den Veröffentlichungen von Boie in Okens Isis 1841 und von Peters in der Monatsschrift „Heimat“ (1893) haben wir über die Schmetterlingsfauna des östlichen Holsteins bisher nur zwei faunistische Arbeiten. Es sind dies F. Dahl, Verzeichnis der bei Eutin gefundenen Schmetterlinge (1879) und G. Tessmann, Verzeichnis der bei Lübeck gefangenen Schmetterlinge (1903). Das von mir in den letzten 15 Jahren durchforschte Gebiet liegt zwischen Lübeck und Eutin, bei Niendorf a. O. an der Neustädterbucht. Nach Norden habe ich meine Exkursionen nicht über die hinter Timmendorfer Strand liegenden Waldungen ausgedehnt, südwärts bin ich bis nach Travemünde und südwestlich bis nach Waldhusen gegangen. Beide Punkte werden auch von Tessmann angeführt, so daß die von uns durchforschten Gebiete aneinander stoßen. Waldhusen ist nicht oft von mir besucht worden und nur an sonnigen Sommertagen. Mein Standquartier war in Niendorf selbst, wo ich auch ausschließlich dem nächtlichen Fange obgelegen habe.

Die Gegend um Niendorf ist reich an sumpfigen, mit Schilf bestandenen Süßwasserläufen sowie an mehr oder weniger feuchten Wiesen. Höher gelegenes Land ist meistens schwerer Ackerboden, unterbrochen von Laubwaldungen, während am Meeresufer sich eine schmale Reihe dünenartiger Sandhügel hinzieht, meistens mit Kiefern bestanden, und sich am Strande selbst die gewöhnliche, Sandboden liebende Flora findet. Es fehlt dagegen in der näheren Umgebung Niendorfs Heide und Torfmoor so gut wie ganz.

Die Zeit, in der ich gesammelt habe, verteilt sich von Ostern bis Ende September derart, daß ich um Ostern und Pfingsten je einige Tage dort war, außerdem aber in jedem Jahre drei bis vier Wochen, schwankend in der Zeit von Mitte Juni bis Anfang Oktober.

Das Ergebnis meines Sammelns kann also keinen Anspruch darauf machen, ein Bild der Lepidopterenfauna an der Neustädter Bucht zu geben. Um diesem Mangel abzuhelpfen, habe ich im nachfolgenden Verzeichnis diejenigen Arten mit aufgeführt, die in den oben zitierten Werken als im östlichen Holstein vorkommend vermerkt sind. Diese von mir selbst nicht gefundenen Arten habe ich vor dem Namen mit ⊙ bezeichnet, und ich kann keine Verantwortung für die Richtigkeit der betreffenden Angaben übernehmen. Wo ich an der Richtigkeit zweifle, habe ich es bemerkt.

Microlepidopteren sind von mir bei Niendorf nur sehr wenig gesammelt worden. Da aber darunter einige Arten sind, die bei Hamburg bisher noch nicht gefunden worden sind, habe ich das kurze Verzeichnis meiner Sammelergebnisse mit veröffentlicht.

In der Anordnung des Verzeichnisses und in der Nomenklatur bin ich dem neuen Katalog von Staudinger und Rebel gefolgt, so daß Anführungen von Zitaten überflüssig waren.

Für die häufig wiederkehrenden Worte Niendorf, Lübeck, Eutin habe ich die Buchstaben N. L. E. gesetzt.

Papilionidae.

Papilio, Latr.

- ⊙ *podalirius*, L. Die vielfachen Angaben, daß diese Art in Schleswig-Holstein gefangen sein soll, lassen nicht daran zweifeln, daß hin und wieder einzelne Exemplare vorgekommen sind. Am wichtigsten erscheint mir die Angabe von Peters in der „Heimat“ 1893, daß er bei Flensburg in der Gegend der Marienholzung die Raupe auf Schwarzdorn gefunden und den Falter daraus gezogen habe. Im östlichen Holstein werden als Fundplätze genannt von Boie Fresenburg bei Oldesloe, von Dahl Eutin, von Herrn Klüver gefangen. Nach

einer kurzen Notiz in der Insektenbörse vom 31. März 1904 soll ein Sammler aus Oldesloe bei Travemünde *podalirius* fliegen gesehen haben.

machaon L. Bei N. immer nur einzeln beobachtet, obwohl das Raupenfutter viel vorhanden ist. F. im Juni und August, R. im Jahre 1904 Anfang Oktober noch nicht ausgewachsen gefunden. Die Puppen kriechen nicht immer gleichmäßig aus, von Anfang Juli im Jahre 1875 bei Blankenese eingesammelten Raupen kroch ein Teil bereits Ende Juli aus, während andere davon bis zum 1. Juni des folgenden Jahres im Puppenzustande liegen blieben.

Pieridae.

Aporia, Hb.

⊙ *crataegi* L. Bei E. und L. gefunden, in neuerer Zeit sehr selten. Am 16. Juni 1901 sah Herr J. Glüsing in Eckernförde bei Tolk eine große Menge auf einer kleinen Waldlichtung, während in der weiteren Umgebung gar keine Exemplare flogen.

Pieris, Schrk.

brassicae, L. Am 6. August 1900 flog am ersten warmen, sonnigen Tage nach mehreren kalten Regentagen am Strande bei N. ein sehr großer Schwarm sehr frischer ♂ und ♀, alle in der Richtung von Osten nach Westen.

rapae, L. } U. G.
napi, L. }

Letztere Art flog am 6. August 1900 in gleicher Weise und Menge zusammen mit *brassicae*.

daplidice, L. Am 7. August gefundene Raupen verpuppten sich am 9. August. Alle Puppen waren nach Süden in die Sonne gestellt, trotzdem aber schlüpfte nur ein Teil davon am 18. August nach neuntägiger Puppenruhe aus, während die anderen bis zum Frühjahr im Puppenstadium verblieben und nun die *var. bellidice*, O. ergaben.

Euchloë, Hb.

cardamines, L. Sehr häufig auf feuchten Wiesen. Im Mai 1894 ein ♀ gefangen, bei dem der ganze Vorder-

flügelvorderrand schwarz bestäubt ist, besonders auf der Oberseite.

Leptidia, Billb.

- ⊙ *sinapis*, L. Von Tessmann bei Schwartau gefangen, von mir bisher noch nicht.

Colias, Leach.

hyale, L. Im August 1900 ziemlich viel, sonst immer nur einzeln gefangen.

- ⊙ *edusa*, F. ist nach dem Dahlschen Verzeichnis von Herrn Klüver bei Eutin gefangen, aber weder von Tessmann bei L. noch bisher von mir bei N. gefunden. *Edusa* wurde früher mehrfach von mir im August auf den Blankeneser Bergen, von Peters bei Kiel und Schleswig und im Jahre 1892 von Herrn Warnecke im September bei Büsum gefangen.

Gonepteryx, Leach.

rhamni, L. Besonders zahlreich flog dieser Falter bei N. im August 1905.

Nymphalidae.

Apatura, F.

iris, L. Bei N. nur einzeln gefunden, R. im Juni, F. Mitte Juli, auch bei E. und L. selten. Dagegen soll *iris* bei Ratzeburg recht häufig sein.

Limenitis, F.

populi, L. Nur einmal am 11. Juli ein frisch geschlüpftes ♀ bei N. gefangen, auch bei L. nur selten. Von Peters bei Bargstedt bei Nortorf gefangen.

sibylla, L. Ziemlich häufig in den Laubwaldungen, wo die Futterpflanze der Raupen wächst. Auch bei E. und L. gefangen und von Peters bei Schleswig.

Pyrameis, Hb.

atalanta, L. U. h., auch bei E. und L.

cardui, L. Wie bei E. und L. stets nur einzeln gefangen.

Vanessa, F.

io, L. U. g. im Juli und August. Am 6. August 1900, dem ersten warmen Sonnentage nach mehreren kalten

Regentagen flog *io* zugleich mit *Pieris brassicae* und *napi* überaus zahlreich an den Brothener Klippen in westlicher Richtung. Die Puppenruhe dauert im Juli-August 14 Tage.

urticae, A. U. g. von Juli bis September. Am 12. August 1900, einige Tage später, als ich den großen Zug von *Pieris brassicae*, *napi* und *Vanessa io* beobachtete, fing ich ein erheblich in Zeichnung abweichendes ♂ dieser Art. Auf den Vorderflügeln ist die gelbe Farbe zwischen den schwarzen Flecken am Vorderrande kaum heller als die gewöhnliche Grundfarbe, der weiße Fleck an der Flügelspitze dagegen größer als gewöhnlich. Die beiden kleinen schwarzen Punkte zwischen Rippe 3 und 5 fehlen gänzlich und der Fleck am Innenrande ist bedeutend kleiner, während der Außenrand zwischen den Rippen 2 bis 6 breiter schwarz als gewöhnlich und nach innen sägeartig vorspringend ist. Die blauen Punkte des Außenrandes sind entsprechend den sägeartigen Verbreiterungen des Außenrandes sehr viel größer als gewöhnlich. Die Hinterflügel sind bis auf einen schmalen braunen Streifen am Außenrande einfarbig schwarz; die blauen Punkte im dunklen Außenrande sind nur an der hinteren Flügelhälfte vorhanden und wie auf den Vorderflügeln größer als gewöhnlich und weiter vom Außenrande abstehend. Die Farbe der blauen Punkte ist auf allen Flügeln ins Violette spielend. Auf der Unterseite sind Vorder- und besonders Hinterflügel dunkler als gewöhnlich.

polychloros, L. Nicht so häufig als die vorige Art und während der Jahre 1902 bis 1904 scheinbar ganz fehlend.

antiopa, L. Zwar jährlich gefunden, aber immer nur einzeln, besonders an Eichen sitzend, wo Saft ausfloß.

Polygonia, Hb.

C album, F. Nur einzeln im Juli-August und einmal ein abgeflogenes ♀ Ende Mai gefangen.

Araschnia, Hb.

levana, L. Im Mai aus der Puppe gezogen,

gen. aest. prorsa, L., im August an Gehölzrändern gefangen.

Melitaea, F.

- aurinia*, Rott. Nur auf einer moorigen Waldwiese bei N., aber dort regelmäßig in jedem Jahre gefunden, obgleich die Futterpflanze der Raupe, das Abbißkraut, in der ganzen Gegend sehr viel vorkommt. Im April sind die Raupen nesterweise leicht zu finden; sie verweigerten in der Gefangenschaft jede andere Nahrung. Die Schmetterlinge flogen am 27. Mai 1901 bereits sehr zahlreich, während sie im allgemeinen erst Anfang Juni auschlüpfen. Bei den männlichen Puppen bleibt in den leeren Hülsen ein großer Tropfen rötlicher Flüssigkeit zurück, während bei den Weibchen die Hüllen trocken sind und daher ganz entfärbt aussehen. Ist auch bei Schleswig gefangen (Peters).
- cinxia*, L. Im Juni 1900 besonders häufig auf einem Stück Land hinter dem Olgaheim in Timmendorf.
- athalia*, Rott. Im Juli mehrfach, aber nicht besonders häufig gefangen, darunter auch melanistische Exemplare.
- dictynna*, Esp. Ziemlich häufig im Juli-August gefangen, kommt bei L., Oldesloe und E. vor.

Argynnis, F.

- selene*, Schiff. Fliegt in zwei Generationen Ende Mai bis Juni und wieder im Juli-August überall sehr häufig.
- euphrosyne*, L. Auf feuchten Waldwiesen Anfang Juni nicht selten, aber doch weniger verbreitet als *selene*.
- ⊙ *pales*, var. *arsilache*, Esp. Von mir nicht gefunden, vermutlich, weil ich zur Flugzeit kein Moor besucht habe. Sie ist bei L., Oldesloe und E. (Peters) gefunden worden.
- ino*, Esp. Nun einzeln im Juli gefangen, wird auch von L. und Plön (Peters) aufgeführt.
- lathonia*, L. Diese im allgemeinen häufige Art war in den Jahren 1901—1903 bei N. fast ganz verschwunden und trat erst 1904 wieder häufiger auf. Die Puppenruhe dauert im August 14 Tage. Der Falter hat zwei Generationen, im Mai-Juni und August-September.
- aglaja*, L. Immer nur einzeln im Juli-August gefangen, während sie bei L. und E. häufig sein soll.
- niobe*, L. Zugleich mit der vorigen Art bei N., aber häufiger, während sie bei L. seltener sein soll. Von Peters auch

bei E. gefunden. Die var. *eris* fliegt gleichzeitig mit der Stammform.

adippe. L. Zuerst von mir bei N. am 10. Juli 1895 gefangen, später noch einzeln im Juli und August. Bei L. gefangen auf dem Kuhbrookmoor und zwischen Ratzeburg und Mölln.

paphia, L. Häufig auf allen Waldwiesen und bis Ende August in frischen Exemplaren fliegend.

Die Abart *valesina* ist in der N. Gegend und besonders bei Waldhusen keineswegs so überaus selten. Ich habe einzelne Exemplare gefangen, bei denen oberseits an der Vorderflügelspitze die dunkle Grundfarbe durch Weiß ersetzt ist. Auch bei L. ist *valesina* häufig.

Melanargia, Meig.

⊙ *galathea*, L. Wurde nach Teßmann einmal bei Herrnburg in der Nähe Lübecks und nach Laplace im Juli 1900 einmal im Sachsenwald gefangen.

Satyrus, Westw.

⊙ *alcyone*, Schiff. Ist einzeln bei E. von Herrn Klüver und von Herrn Teßmann bei Mölln gefangen. Ich habe diese Art bisher in der N. Gegend nicht gefunden.

semele, L. Im Juli und August am Ostseestrande teilweise häufig gefangen.

⊙ *statilinus*, Hufn. Bei L. einmal auf einer öden Sandfläche vor Beidendorf bei Blankensee im Juli häufig angetroffen, in einzelnen Stücken auch bei Herrnburg gefangen.

Pararge, Hb.

aegeia, L. Das Fluggebiet dieses Falters hat sich in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts nach Norden ausgedehnt. Ich fing im September 1864 ein Exemplar in Altona, jetzt fliegt er in allen Waldungen des östlichen Holsteins, auch bei E. in zwei Generationen im Mai und Juli-August sehr häufig, wo ich in den achtziger Jahren ihn noch nicht beobachtet habe. Ich finde nicht, daß *aegeia* ziemlich versteckt lebt, wenn schon die Frühjahrsgeneration, wenn die Waldbäume noch nicht voll belaubt sind, sich gern auf das trockene

Laub des Erdbodens setzt. Die Hochsommergeneration setzt sich dagegen vorzugsweise auf die im Sonnenschein befindlichen Blätter und ist dort äußerst leicht zu sehen und zu fangen. Die Exemplare der Frühlingsgeneration sind in beiden Geschlechtern oberseits weit heller gezeichnet als bei der Sommergeneration.

megea, L. Überall in zwei, ganz gleich gefärbten Generationen sehr häufig.

Aphantopus, Wallgr.

hyperanthus, L. Von Juni bis September überall sehr häufig.

Epinephele.

jurtina, L. Den ganzen Sommer überall sehr häufig.

lycaon, Rott. Erst in den letzten Jahren habe ich diese Art Ende Juli auch in den Tannenwäldungen bei N. gefunden, früher dagegen nur bei Waldhusen. Fliegt nach Teßmann auf der Paligner Heide, vor den Wulsdorfer Tannen unweit L. *Lycaon* wurde von mir am 19. August 1876 bei Blankenese gefangen (Band III dieser Verhandlungen, S. 272).

Coenonympha, Hb.

iphis, Schiff. Diese Art ist nicht selten an der Ostseeküste zwischen Boltenhagen in Mecklenburg und N., fliegt aber nur auf grasreichen Lichtungen in Tannenwäldern. — Sehr frische ♂ fing ich schon Ende Juni, die Hauptflugzeit ist im Juli. Nach Teßmann bei L. beim Kuhbrook und Waldhusener Moor nicht häufig. Nach Peters soll *iphis* auch bei E. einzeln gefunden worden sein.

⊙ *arcania*, L. Nach Klüver einzeln im Casseedorfer Gehege an lichten Stellen gefunden, nach Teßmann bei Mölln nicht selten. Von mir bei N. bisher nicht gefunden.

pamphilus, L. Überall und allezeit gemein.

tiphon, Rott. Bei N. fliegt im Juni auf feuchten Wiesen nur die Stammform. Bei L. und Oldesloe sollen Stammform und Varietäten ziemlich häufig vorkommen. Im Waldhusener Moor bin ich zur Flugzeit dieser Art nicht gewesen. Es erscheint mir nicht ausgeschlossen, daß auch auf diesem Moore die var. *philoxenus*, Esp. fliegt, die vorzugsweise auf Mooren zu leben scheint, während die Stammform mehr feuchte Wiesen bewohnt.

Lycaenidae.**Thecla, F.**

W. album, Knoch. Am 24. Juli 1906 ein ♂ gefangen bei Waldhusen.

ilicis, Esp. Fliegt Ende Juli bei Waldhusen recht häufig, ebenso bei E. und L.

⊙ *pruni*, L. Bei L. am Wege zum Fuchsberge gefunden.

Callophrys, Billb.

rubi, L. Ende Mai, aber niemals gerade häufig, bei N. gefangen.

Zephyrus, Dalm.

quercus, L. Raupen Mitte Juni erwachsen auf Eichen, Falter Anfang Juli ausgekrochen.

betulae, L. Bei N. wie bei L. und E. nicht häufig. Falter Mitte August gefangen.

Chrysophanus, H.

virgaureae, L. Von mir in den Jahren 1905 und 1906 bei Waldhusen im Juli-August mehrfach gefangen. *Virgaureae* ist nach Teßmann auch bei L. nicht selten, Peters erwähnt ihn von Bargstedt bei Nortorf.

hippotohö, L. Bei N. im Juli auf feuchten Wiesen gefangen, fliegt auch bei L., Oldesloe und E.

⊙ *alciphron*, Rott. Nach Teßmann bei L. nur einzeln auf leichterem Boden, nach Peters bei Schleswig gefunden.

phlaeas, L. Überall häufig in zwei Generationen im Mai und Juli-August. An einigen Tagen des August 1904 gab es so zahlreiche Exemplare, daß fast keine Blume ohne ein Stück zu finden war.

dorilis, Hufn. Wie die vorige Art, aber nicht ganz so häufig.

Lycaena, F.

⊙ *argiades*, Pall. Nach Teßmann selten auf Grasplätzen an der Ratzeburger Landstraße, ebenso wie die Frühjahrsform *v. polysperchon*.

⊙ *argus*, L. und

⊙ *argyrognomon*, Bergst., die beide bei L. und sonst häufig sind, habe ich bisher vergeblich bei N. gesucht.

- ⊙ *optilete*, Knoch. Von Teßmann nur einmal im Wesloer Moor bei L. gefangen.
- astrarche*, Bergstr. Fliegt bei N. in zwei Generationen im Mai/Juni und wiederum im Juli-August. Die große Ähnlichkeit dieses Falters mit dem ♀ der folgenden Art ist vermutlich die Ursache, daß er nicht mehr beobachtet ist. Bei N. gehört er nicht zu den Seltenheiten. Von Werneburg auf Sylt Ende Juli 1861 gefangen. (Stett. Ent. Zeit. 1865, S. 149.)
- icarus*, Rott. Bei N. der einzige, wirklich gemeine Bläuling. Weibchen mit dunkelblauer Oberseite der Vorder- und Hinterflügel sind nicht selten. Die var. *icarinus* habe ich dagegen bisher nicht gefangen.
- ⊙ *semiargus*, Rott. Bei L. und E. gefunden, bei N. bisher nicht.
- ⊙ *arion*, L. Nach Klüver bei E. gefangen, fehlt in Teßmanns Verzeichnis, ist dagegen nach Laplace in den Jahren 1903 und 1904 im Sachsenwald sehr reichlich gefunden.

Cyaniris, Dalm.

argiolus, L. Fliegt wie bei L. in zwei Generationen im Mai und Juli einzeln, aber nicht selten, auf Wiesen und Mooren.

Hesperidae.

Pamphila, Wats.

silvius, Knoch. Wird von mir seit 1895 in jedem Jahre an denselben Stellen beobachtet. Die Flugplätze sind feuchte Waldlichtungen in den Gehölzen bei Timmendorf. Die Flugzeit währt je nach der Witterung vom 20. Mai bis Mitte Juni. ♂ erscheinen früher als ♀. Im Jahre 1900 flogen am 3. Juni sehr viele ♂, aber noch keine ♀. Am 24. Juni desselben Jahres waren aber weder ♂ noch ♀ mehr zu sehen. Fliegt auch bei L.

Adopaea, Wats.

lineola, O. Bei N. nicht häufig. Fliegt auch bei L. und E.

thaumas, Hufn. Bei N. sehr häufig, bisher aber von mir nur im Juli-August gefangen.

Augiades, Wats.

comma, L. Nicht selten im August.

sylvanus, Esp. Desgleichen im Juni-Juli.

Hesperia, Wats.

malvae, Hb. Bei N. bisher nur im Mai gefangen.

Thanaos, B.

⊙ *tages*, L. Bei L. und E. gefunden, bei N. von mir bisher noch nicht.

Sphingidae.**Acherontia, O.**

⊙ *atropos*, L. Bisher von mir bei N. nicht gefunden. Erwähnt von L., Oldesloe, E., Schleswig.

Smerinthus, Lat.

populi, L. Falter schon Ende Mai gefangen, Raupe im Herbst überall auf Pappeln und Weiden. Ein Weibchen hat 96 mm Flügelweite, Länge des Vorderflügels von der Wurzel zur Spitze 46 mm.

ocellata, L. Nicht ganz so häufig als die vorige Art.

Dilina, Dalm.

⊙ *tiliæ*, L. Von Teßmann bei Travemünde gefunden, von mir bisher bei N. noch nicht.

Daphnis, Hb

⊙ *nerii*, L. Von dieser, auch bei L., E. und Kiel beobachteten Art habe ich im September 1859 in Altona eine Anzahl ausgewachsener Raupen auf im Freien stehenden Oleandersträuchern gefunden, aus deren Puppen im Oktober-November die Schmetterlinge ausschlüpfen.

Sphinx, O.

ligustri, L. Wie überall häufig.

Protoparce, Brm.

⊙ *convolvuli*, L. Bei L., E., Schleswig beobachtet, bei N. bisher nicht.

Hyloicus, Hb.

pinastri, L. Im östlichen Holstein nicht selten. Falter im Jahre 1901 bereits am 20. Mai gefangen.

Deilephila, O.

galii, Rott. In einzelnen Jahren die Raupen mehrfach bei N. gefunden. Schmetterling erschien im Juli. Auch gefunden bei E., Plön und Schleswig, bisher aber nicht bei L.

⊙ *euphorbiae*, L. Bei N. bisher nicht gefunden, wohl aber bei L., Oldesloe, E.

Chaerocampa, Dp.

⊙ *celerio* L. Schmidt führt diesen Falter von L. auf, Peters hat ihn bei Schleswig und Flensburg gefangen und auch die Raupe gefunden.

elpenor, L. Bei N. nicht selten.

Metopsilus, Dune.

porcellus, L. Seltener als die vorige Art.

Macroglossa, Sc.

stellatarum, L. Die Raupe an Galium, das am Strande bei N. äußerst häufig wächst, zugleich mit den Raupen der beiden vorigen Arten gefunden.

Hemaris, Dalm.

⊙ *fuciformis*, L. und

⊙ *scabiosae*, Z., die beide bei L. gefangen sind, bisher bei N. nicht gefunden.

Notodontidae.**Cerura, Schrnk.**

furcula, Cl. Bei N. die Raupen im Juli-August auf Weiden gefunden. Falter im Mai. Nicht gerade häufig.

bifida, Hb. Die Raupen leben bei N. hauptsächlich auf Wollweiden vom Juli bis September. Diese Art ist häufiger als die vorige.

Dicranura, B.

vinula, L. Überall auf Weiden und Pappeln sind die Raupen im Juli und August zu finden.

Stauropus, Germ.

fagi. L. Die Raupe ist im August in einzelnen Jahren in den Buchenwäldern bei Timmendorf nicht selten. Bei Itzehoe und Kiel gefunden, bei L. sehr selten.

Hoplitis, Hb.

- ⊙ *milhauseri*, F. Bei L. nicht häufig, bei N. bisher nicht gefunden.

Drymonia, Hb.

- ⊙ *trimacula*, Esp. Nach Teßmann die Raupen im Juni auf Eichen bei Israelsdorf gefunden.

Pheosia, Hb.

- tremula*, Cl. Bei N. u. L. nicht selten. Falter im Mai und Juli.
⊙ *dictaeoides*, Esp. Bei L., bisher aber nicht bei N. gefunden.

Notodonta, O.

- ziczac*, L. Raupe vorzugsweise auf Zitterpappeln. Die Puppenruhe dauert im Juli 18 Tage.
dromedarius, L. Ziemlich häufig. Raupe im September auf Erlen, Falter im Mai. Bisher habe ich keine zweite Generation beobachtet.
⊙ *tritophus*, Esp. Trotz eifrigen Suchens an Zitterpappeln habe ich bisher bei N. diese Art nicht gefunden, die nach Teßmann bei L. häufig vorkommen soll.
⊙ *trepida*, Esp. Diese früher von mir bei Blankenese alljährlich nicht selten von Eichen als Raupe geklopfte Art habe ich bisher bei N. nicht finden können. Ist bei L. sehr selten.

Lophoteryx, St.

- camelina*, L. Sehr verbreitet. Im August habe ich noch Exemplare am Köder gefangen, während mir im allgemeinen die überwinterten Puppen bereits im Mai ausgeschlüpft sind, was eine zweite, vielleicht unvollkommene Generation vermuthen läßt.
cuculla, Esp. Seit dem Jahre 1901 finde ich Ende August alljährlich die Raupen dieser Art an demselben Platz auf *Acer campestre*, var. *suberosa*, wo dieser am Waldesrande steht. Feldahorn kommt in der Gegend von N. in den Hecken sehr häufig vor, aber es hat mir bisher nicht glücken wollen, an anderen Stellen die Raupen dieser Art zu finden. Die Nichtbeachtung dieses Strauches wird mit die Ursache sein, daß *cuculla* nicht mehr gefunden ist. Teßmann will die Raupen

von Ebereschen geklopft haben, was wohl ein Irrtum sein dürfte. Er hat aber außerdem den Falter in den Wesloer Tannen gefangen, so daß wir für Schleswig-Holstein jetzt die Fundorte L., N., E. festgestellt haben. Die nächsten südöstlichen Fangplätze sind Wismar, Hannover, Berlin.

Pterostoma, Germ.

palpina, L. Bei N. ziemlich häufig als Raupe und auch als Falter gefunden.

Ptilophora, Stph.

plumigera, SV. Seit 1904 finde ich von Ende Mai bis Ende Juni die Raupen dieser Art bei N. gar nicht selten auf Feldahorn und dem breitblättrigen Ahorn. Die Raupen sitzen auf der Oberseite der Blätter und sind daher bei Sonnenschein von unten sehr leicht durch ihren Schatten zu erkennen. Infolge dieser exponierten Lage sind sie aber auch sehr viel gestochen und die Falter kriechen außerdem sehr schlecht und vielfach verkrüppelt im November aus den Puppen. Ein weiterer Feind, der mir meine erste Ausbeute ganz vernichtete, sind die gleichzeitig auf Ahorn lebenden Raupen von *trapezina*, da die jungen Raupen dieser beiden Arten sich täuschend ähnlich sehen. Ausgewachsene Raupen dagegen sind nicht zu verwechseln. Im Jahre 1906 habe ich innerhalb weniger Stunden an den zwei Pfingsttagen über 50 Raupen von *enculla* eingesammelt, aber nur 6 gute Falter erhalten. *Plumigera* ist bei L. bisher nicht gefunden, wohl aber durch Herrn Klüver in E. und neuerdings auch bei Schwerin (Schröder, Archiv des Ver. f. Fr. d. Naturw. in Meckl. 1903) und, wie mir mitgeteilt ist, auch im Sachsenwald bei Hamburg.

Phalera, Hb.

bucephala, L. Wie überall auch bei N. sehr gemein.

Pygaera, O.

curtula, L. Falter im Mai und Juli, Raupen im Juni und Herbst, besonders auf Zitterpappeln.

anachoreta, F. Seltener als die vorige Art.
pigra, Hufn. Nicht so häufig als *curtula*. Die Lebensweise
 der beiden letzten Arten ist wie bei *curtula*.

Lymantriidae.

Orgyia, O.

- ⊙ *gonostigma*, F. Bei L. gefunden, bei N. bisher von mir
 noch nicht.
antiqua, L. Überall gemein.

Dasychira, Stph.

- ⊙ *fascelina*, L. Bei L. selten, bei N. bisher nicht gefunden.
pudibunda, L. Ist bei N. mit der var. *concolor*, Stdgr. sehr
 häufig in allen Laubwäldern.

Porthesia, Stph.

- similis*, Fueßl. Überall gemein.

Arctornis, Germ.

- L. nigrum*, Mueller. Im Herbst 1901 waren die Raupen auf
 Buchen recht häufig, sie gingen aber meistens im
 Winter zugrunde. Die jungen Raupen können sich
 durch einen plötzlichen Ruck des Vorderkörpers, ein
 ziemlich weites Stück fortschnellen. Manche Raupe
 ist mir beim Klopfen dadurch aus dem Schirm ent-
 kommen. Ausgewachsene Raupen im Frühjahr sind
 selten. Auch bei L. gefunden.

Stilpnotia, Westw.

- salicis*, L. Raupe überall auf Pappeln gemein.

Lymantria, Hb.

- ⊙ *dispar*, L. Bei N. bisher von mir nicht gefunden. Kommt
 vor bei L., E., Schleswig und Flensburg.
monacha, L. Nirgends selten, aber bisher nie in schädlicher
 Menge aufgetreten.

Lasiocampidae.

Malacosoma, Auriv.

- neustria*, L. Erst nach der dritten Häutung tritt bei der
 Raupe die bekannte graublau Färbung des Kopfes

auf mit den zwei schwarzen Punkten, vorher ist der Kopf einfarbig schwarz. Auch die Zeichnungen der Raupe sind bis nach der dritten Häutung weniger bunt, mit zwei gelben Längsstreifen auf dem Rücken und zwei weißen Seitenstreifen.

Trichiura, Stph.

crataegi, L. Raupe mehrfach im Juni auf an Waldwegen stehenden niedrigen Saalweiden gefunden. Falter ausgekrochen im September und gleichfalls im September abends an der Lampe gefangen.

Pocilocampa, Stph.

populi, L. Raupe häufiger an Pappelstämmen sitzend gefunden, Falter im Oktober ausgekrochen.

Eriogaster, Germ.

lanestris, L. Nur einmal ein Raupennest im Juli auf Schlehen gefunden.

Lasiocampa, Schrk.

quercus, L. Immer nur einzeln gefunden. In 1906 ein sehr großes Weibchen gezogen von 72 mm Flügelweite und 33 mm Vorderflügelänge.

trifolii, Sv. Nur einmal im August 1900 abends ein ♂ an der Lampe gefangen. Von Teßmann bei L. nicht gefunden, nach Dahl bei E. und nach Peters bei Schleswig.

Macrothylacia, Rbr.

rubi, L. Raupe im Herbst sehr gemein auf den am Strande angepflanzten Weidenarten. Die Raupe ruht im April 14 Tage im Gespinnste, bevor sie sich verpuppt. Falter im Juni.

Cosmotriche, Hb.

potatoria, L. Raupe in manchen Jahren sehr gemein. Auch der Falter kommt im Juli-August abends häufig an die Lampe geflogen.

Epicnaptera, Rbr.

tremulifolia, Hb. Im Juli 1906 fand ich an zwei etwa eine Stunde voneinander entfernt liegenden Plätzen auf niedrigen Zitterpappeln je sechs in einer Reihe neben-

einander liegende Eier, sechs auf der Oberseite eines Blattes, sechs an der Zweigspitze befestigt. Die Eier waren rötlichbraun, mit einem weißen Ringe und einem schwarzen Mittelpunkt. Die jungen Raupen hatten hinter dem Kopfe zwei weiße Ringeinschnitte, waren grau mit auf jedem Gliede zu Seiten der Mitte stehenden rotgelben Flecken. Kopf fast schwarz. Leider gingen mir alle zwölf Räumchen bald zugrunde, so daß ich im Ungewissen bin, ob ich *tremulifolia* oder *ilicifolia* vor mir gehabt habe. Ein eifriges Absuchen beider Fundstellen in späterer Zeit, um womöglich noch einige größere Raupen zu finden, blieb leider ganz erfolglos.

Gastropacha, O.

quercifolia, L. Nicht selten im östlichen Holstein. Bei den jungen Raupen sind bis zur ersten Frühjahrshäutung die zwei Ringeinschnitte hinter dem Kopfe orange und werden erst darnach blau. Bei N. kommt sowohl die Stammform als die *ab. alnifolia*, O. vor, wie auch bei L.

Odonestis, Germ.

⊙ *pruni*, L. Bei L. einzeln gefunden, bei N. bisher noch nicht.

Dendrolimus, Germ.

pini, L. Nur einzeln bei N. gefunden, wie auch bei L. und E.

Endromidae.

Endromis, O.

⊙ *versicolora*, L. Bisher bei N. nicht gefunden, kommt bei L. und Flensburg vor.

Saturnidae.

Saturnia, Schrk.

⊙ *pavonia*, L. Bisher bei N. nicht gefunden, fliegt bei L. und O.

Aglia, O.

tau, L. In allen Buchenwäldern im Mai häufig.

Drepanidae.

Drepana, Schrk.

falcataria, L. Überall häufig in zwei Generationen. Raupe mehr auf Erlen als auf Birken.

curvatula, Bkh. Mit der vorigen Art zusammen, Raupe nur auf Erlen und nicht selten.

lacertinaria, L. Raupe nur auf Birken, nicht selten in zwei Generationen.

⊙ *binaria*, Hufn. Kommt bei L. vor, ist bisher von mir bei N. nicht gefunden.

cultraria, F. Bei N. im Mai und August gefangen.

Cilix, Leach.

glaucata, Sc. Raupe auf Schlehen, Falter im Mai und August.

Noctuidae.

Panthea, Hb.

⊙ *coenobita*, Esp. Bei L. und Ratzeburg einzeln gefangen, bei N. bisher nicht.

Diptera, Hb.

alpium, Osbeck. Raupe in einzelnen Jahren nicht selten von Eichen geklopft, Falter Ende Mai ausgeschlüpft.

Demas, Stph.

coryli, L. Raupe im August-September auf Buchen nicht selten, 1901 sehr gemein, Falter im Mai.

Acronicta, O.

leporina, L. Raupe Ende August nicht selten auf Birken, Falter im Juni-Juli sowohl in der Stammform als in der var. *bradyporina*.

aceris, L. Raupe auf Kastanien und Buchen häufig im August, Falter im Juni und August.

megacephala, F. Raupe im August auf Pappeln häufig, Falter im Mai und Juli. Melanistische Exemplare kommen bei N. häufig vor.

⊙ *strigosa*, F. Nach Dahl bei E. gefunden, bei N. bisher nicht.

tridens, Schiff. Raupe im August auf Weiden und Birnbäumen, Falter im Juni nicht selten.

- psi*, L. . Überall gemein. Raupe im Herbst auf verschiedenem Laubholz, Falter im Juli.
- cuspis*, Hb. Raupe im August und September nur auf Erlen, Falter im Mai-Juni, teilweise in sehr dunklen Exemplaren.
- ⊙ *menyanthidis*, View. Bei N. bisher nicht gefunden. Nach Teßmann bei L. nicht selten, nach Boie im östlichen Holstein.
- auricoma*, F. Bei N. im Mai geködert, bei L. ziemlich selten.
- rumicis*, L. Raupe Ende August auf Weiden gefunden, Falter im August am Köder.

Craniophora, Snell.

- ligustri*, F. Falter im Juli geködert, bei L. nicht selten.

Simyra, O.

- nervosa*, F. Im Juni 1900 ein Stück aus der Puppe geschlüpft. Ich habe die acronyctaähnliche Raupe im Herbst abends am Strande gefunden. Als ich sie am andern Morgen genauer betrachten wollte, hatte sie bereits angefangen sich einzuspinnen. Es ist aber auch möglich, daß ich sie erst im Frühjahr gefunden habe, leider habe ich keine Notiz gemacht. Tatsache ist aber das Ausschlüpfen um die Mitte des Monats Juni. Nach Heinemann fliegt *nervosa* im Juni-Juli, nach Jordan im Juli-August. Nach Treitschke lebt die Raupe im Mai, nach Wilde im Juni. Heinemann und Schmidt geben Wolfsmilch und Sauerampfer als Futter für die Raupe an, sagen aber nichts über Erscheinungszeit. Bisher war, soweit ich habe ermitteln können, Mecklenburg-Strelitz der nordwestlichste Fundort für diese Art.

Agrotis. O.

- ⊙ *strigula*, Thrbg. Bei L. gefunden, bei N. bisher nicht.
- janthina*, Esp. Bei N. in den Jahren 1899 und 1900 ziemlich häufig im August am Köder, verschwand dann auf mehrere Jahre und erschien erst 1905 wieder. Bei L. und E. nicht selten, bei Hamburg trat diese Art gleichfalls in den Jahren 1899 und 1900 häufiger auf als sonst.

fimbria, L. Raupe im Frühjahr mit Eichenlaub gefüttert, Falter von Ende Juni bis Mitte August, weniger häufig als *janthina*.

augur, F. Bei N. anfangs Juli am Köder, bei L. von Teßmann nicht gefunden. Bei E. ziemlich selten.

pronuba, L. Sehr gemein am Köder, besonders im August 1899, ebenso wie die *ab. innuba*, Tr.

orbona, Hufn. Bei N. im August und September am Köder, weniger häufig als die nachstehende Art gefangen. In früheren Jahren fand ich bei Blankenese diese Art sehr häufig im Juli hinter Fensterläden, dagegen *comes* sehr selten. *Orbona* ist bei L. bisher nicht, bei E. selten gefunden.

comes, Hb. Bei N. häufig am Köder, besonders im August 1899, und in zahlreichen Aberrationen, bei denen auf den Hinterflügeln der schwarze Mittelfleck mitunter ganz verschwunden und die schwarze Außenrandbinde ziemlich verloschen ist.

triangulum, Hufn. Häufig im Juli am Köder, Raupe im Frühjahr unter Primeln.

baja, F. Juli-August am Köder, nicht sehr häufig bei N., auch bei L. selten.

candelarum, Stgr. Am 1. Juli 1900 von Herrn Laplace und mir am N. Strande ein Stück geködert. Vorher nicht in Schleswig-Holstein gefunden.

C. nigrum, L. Bei N. im August-September sehr gemein am Köder.

stigmatica, Hb. Nicht häufig im Juli am Köder.

xanthographa, F. Im August und September häufig am Köder in zahlreichen Abweichungen. Bei L. bisher nicht beobachtet.

umbrosa, Hb. Im August 1899 und 1905 am Köder. Auch bei L., E. und Schleswig gefunden.

rubi, View. In einzelnen Jahren sehr häufig im August am Köder, aber niemals habe ich Exemplare gefunden gleich *florida*, Schmidt. Im Juni gefangene Weibchen legten leicht Eier ab, aus denen ich aber immer nur echte *rubi*, niemals *florida* erhalten habe. Ich möchte deshalb die Richtigkeit der Angabe Laplaces, daß

- florida* eine Varietät von *rubi* sei, bezweifeln. Meine aus Schlesien stammenden Exemplare von *florida*, die in jeder Beziehung zu Schmidts Beschreibung passen, sind größer als alle von mir gefangenen oder gezogenen *rubi* und zeigen auch kleine Unterschiede in der Zeichnungsanlage, besonders im Verlauf der inneren Wellenlinie, die bei *florida* vom Vorderrande schräger nach dem Innenrande verläuft als bei *rubi*.
- brunnea*, F. Raupe im April sehr gemein an Primeln, Falter im Juni ausgekrochen, sowie im Juli am Köder gefangen.
- primulae*, Esp. Im Juli sehr viel am Köder und in sehr stark abweichenden Stücken. Raupe zusammen mit der vorigen Art gefunden.
- depuncta*, L. Mitte August 1900 wurden von mir 4 Exemplare dieser Art geködert. Herr Audorff köderte sie gleichfalls in N. im September 1903 und 1904. Bang-Haas sagt, daß *depuncta* im Jahre 1873 bei Korsör auf Seeland häufig gefangen sei und daß er bei Kopenhagen im Juli einige Exemplare aus Raupen gezogen habe. Nach Dahl ist bei E. und nach Warnecke im Sachsenwalde 1905 je ein Exemplar gefunden.
- plecta*, L. Im Juli-August häufig am Köder. Der helle Rand am Vorderflügel verschwindet bisweilen beinahe ganz.
- ⊙ *simulans*, Hufn. Weder von Teßmann bei L., noch von mir bei N. gefunden, wird aber von Dahl von E. aufgeführt. Diese Art wurde früher von mir bei Blanese im Juni-Juli regelmäßig und gar nicht selten hinter Fensterläden gefunden. Vergl. Band II dieser Verhandl., S. 239.
- putris*, L. Bei N. im Juli gefangen. Auch von L. aufgeführt von Teßmann.
- exclamationis*, L. Überaus gemein am Köder von Anfang Juni bis in den August hinein und sehr stark von heller bis schwarzbrauner Grundfarbe der Vorderflügel variierend.
- ripae*, Hb. Die Raupe ist alljährlich am Strande bei N. in Unzahl zu finden. Kaum eine der im reinen Sande wachsenden Pflanzen ist ohne eine Kolonie von Raupen.

Im September sind sie ausgewachsen und gehen dann bis zu 1 m tief in die Erde zur Ueberwinterung. Im ersten Jahre gab ich den Raupen einen Holzkasten, der nicht tief genug war, was mehrere Raupen veranlaßte, sich durch den hölzernen Boden durchzunagen. Die ausgewachsenen Raupen variieren etwas im Farbenton, aber Versuche, die ich angestellt habe, sie hier nach zu trennen, verliefen resultatlos, indem aus helleren sowie dunkleren Raupen Falter kamen von den dunkelsten scharf ausgeprägten bis zu ganz weißen v. *obotritica*. Im ganzen herrscht letztere Form vor. Am Meeresstrande fliegt der Falter in der zweiten Hälfte Juni, in der Gefangenschaft schlüpft er früher aus. Kommt auch bei Hamburg am sandigen Elbufer vor, fehlt aber in den Verzeichnissen von L. und E.

nigricans, L. Bei N. nicht selten im August am Köder. Auch bei L. gefunden.

tritici, L. Im Juli-August recht oft am Köder, bei N. nicht stark variierend.

corticea, Hb. Mehrfach im Juli geködert.

ypsilon, Rott. Im August sehr viel am Köder, teilweise in sehr dunklen Exemplaren.

segetum, Schiff. Im Juli sehr gemein.

crassa, Hb. Ein Exemplar im Juli 1900 in N. geködert. Bisher wurde sie in Schleswig-Holstein nicht gefunden, der nordwestlichste Platz in Deutschland war bei Wismar.

vestigialis, Rott. Bei N. besonders im August 1899 sehr häufig und stark variierend von ganz hellen bis sehr dunklen Stücken.

praecox, L. Ende August 1905 einmal geködert, von Boie bei Kiel gefunden, weder bei L. noch bei E. beobachtet.

prasina, F. Raupe im April an feuchten Waldniederungen unter Primeln. Falter im Juni, auch bei L., E. und Schlewig gefunden. Variiert recht stark in der Färbung.

occulta, L. Bei N. im August geködert, teils in sehr dunklen Exemplaren, auch bei L. gefunden.

Pachnobia, Gn.

rubricosa, F. Ende April 1905 an Saalweidenkätzchen gefangen, auch bei L. und Schleswig gefunden.

- ⊙ *leucographa*, Hb. Ebenfalls bei L. und Schleswig gefunden, aber bisher von mir bei N. noch nicht.

Charaeas, Stph.

graminis, L. Im Juli am Tage fliegend und im August an der Lampe und an Heckenpfählen sitzend gefangen, darunter auch die ab. *tricuspis*.

Epineuronia, Rbl.

- ⊙ *popularis*, F. Bei L. und E. gefunden, bisher nicht bei N.
cespitis, F. Raupe im Juni abends von Gras geschöpft, Falter erscheint im August und fliegt gern ans Licht, von Peters auch bei Schleswig gefangen.

Mamestra, Hb.

- ⊙ *leucophaea*, View. Bei L. gefunden.
nebulosa, Hufn. Im Juli 1900 mehrfach am Köder, auch bei L. gefunden.
brassicae, L. Sehr gemein, Raupe Ende August in Kohlköpfen, Falter im Juni und August am Köder.
persicariae, L. Gleichfalls sehr gemein, einzeln auch die ab. *unicolar* gezogen.
 ⊙ *albicolon*, Hb. Von L. und Schleswig aufgeführt, bei N. von mir bisher nicht gefunden. In früheren Jahren fing ich *albicolon* regelmäßig in jedem Jahre bei Blankenese hinter Fensterläden sitzend (Band II dieser Verhandl., S. 239).
oleracea, L. Ueberall häufig, Falter von Juni bis August, auch bei L. und E.
genistae, Hb. Im Juni nur einzeln gefunden, auch bei L. und Schleswig.
dissimilis, Knoch. Bei N. im August am Köder, bei L. und E. nicht gefunden. Im westlichen Nordschleswig ist sie im Juni eine der gewöhnlichsten Eulen, bei Blankenese fand ich Ende August ein Eiergelege auf *Euphorbia esula*, woraus die Falter im Mai ausschlüpfen.
thalassina, Rott. Einzeln im Juli am Köder, bei L. nicht häufig.
pisi, L. Als Raupe im August-September und als Falter im Juni sehr häufig.

trifolii, Rott. Bei N. sehr häufig. Raupe im August-September auf allen Sandpflanzen am Strande, besonders auf *Chenopodium maritimum*.

⊙ *dentina*, Esp. Bei L. und E. gefunden, von mir bisher bei N. nicht. Im Juni Falter im westlichen Nordschleswig gemein, Raupen in den Wurzeln von Löwenzahn.

reticulata, Vill. Im Juli in N. einzeln geködert, bei L. und E. bisher nicht gefunden.

⊙ *serena*, F. Bei L. häufig, von mir bei N. noch nicht gefunden. Peters erwähnt sie von Schleswig und Warnecke von Plön.

Dianthoecia, B.

capsincola, Hb. Ueberall verbreitet und häufig. Falter im Juni und August, auch am Köder, Raupe vom Juli an gemein.

cucubali, Fuessl. Nicht so häufig als die vorige, zu denselben Zeiten fliegend, Raupen sind leicht einzusammeln mit den abblühenden *Lychnis flos cuculi*-Blütenstengeln, worin die jungen Raupen leben.

⊙ *carpophaga*, Bkh. Bei L. in einem Jahre nicht selten gefunden, ebenso bei Kiel 1832, bei N. von mir noch nicht gefunden.

Bombycia, Stph.

viminalis, F. Mehrfach in verschiedenen Jahren im Juli geködert und unten an Zaunpfählen sitzend gefunden, Raupen an Saalweiden. Auch bei L. und Schleswig.

Miana, Stph.

ophiogramma, Esp. Vereinzelt in N. im August am Köder.

literosa, Hw. Im Juli einzeln am Köder.

strigilis, Cl. Sehr häufig in der Stammform und der var. *aethiops* vom Juni bis in den August hinein; var. *latruncula* bisher bei N. nicht gefunden.

bicoloria, Vill. Sowohl die Stammform als die beiden Varietäten habe ich bei N. recht häufig erbeutet im Juni und Juli, aber überwiegend erst im August.

Bryophila, Tr.

⊙ *perla*, F. Nach Dahl ist diese Art bei E. ziemlich selten. Werneburg fand sie im Juli 1861 auf Sylt an den

Steinwallungen der Äcker nicht selten (Stett. Ent. Zeit. 1865, S. 150). Das Vorkommen bei E. und Hamburg gehört hiernach durchaus nicht zu den Unwahrscheinlichkeiten.

Diloba, B.

caeruleocephala, L. Überall häufig, Raupen im Juni sehr viel auf Birnbäumen.

Apamea, O.-Tr.

⊙ *testacea*, Hb. Bei L. nicht sehr häufig, bei E. ziemlich häufig.

Celaena, Stph.

matura, Hufn. Im August 1899 und 1900 nicht selten bei N. geködert, sonst nur sehr selten.

Hadena, Schrk.

adusta, Esp. Einzeln Ende Mai bis Juli am Köder gefangen. Bei E. einmal die var. *baltica* von Herrn Klöver gefunden.

ochroleuca, Esp. Im August auf Distelblüten sitzend und abends am Köder gefangen. Bei L. auf Lichtungen in Tannenswaldungen häufig, bei E. ziemlich selten.

furva, Hb. Im August 1900 ein Exemplar geködert, von Boie als *Xylina freyeri* schon 1835 aus Holstein angeführt.

monoglypha, Hufn. Sehr häufig bis in den August hinein, teilweise in der dunklen var. *infuscata*.

⊙ *lithoxylea*, F. Bei L. nicht selten, bei N. noch nicht gefunden. Nach Peters bei Schleswig.

rurea, F. nebst der var. *combusta* bei N. im Juni gefangen, fliegt auch bei L. und E.

scolopacina, Esp. Nur selten bei N. im August geködert, auch bei L. selten.

basilinea, F. Im Juni und August gefangen, gleichfalls bei L. und E. beobachtet.

gemina, Hb. Bei N. im August, L. und E. nicht häufig, im westlichen Nordschleswig im Juni sehr gemein auch in der var. *remissa*.

unanymis, Tr. In N. im Juni am Köder. Früher einmal eine Puppe in einem Rohrstengel drei Fuß über der Erde am 15. Mai gefunden, woraus der Falter am 28. Mai auskroch.

secalis, L. Bei N. in allen Variationen sehr häufig im Juli und August fliegend. Ebenfalls bei L. und E. häufig.

Polia, O. Tr.

polymita, L. Im August 1900 ein Exemplar am Baumstamm sitzend, im August 1901 ein zweites am Köder gefangen, auch von Herrn Andorff bei N. mehrfach erbeutet. Kommt auch bei L. im August und September vor.

⊙ *chi*, L. Von Herrn Andorff bei N. gefangen, ist bei L. sehr selten an Kiefernstämmen der Wesloer Tannen.

Brachionycha, Hb.

sphinx, Hufn. Die Raupe bei N. mehrfach gefunden, aber bisher keinen Falter daraus erhalten. Bei L. und E. selten.

Miselia, O.

oxyacanthae, L. Im August geködert, bei L. und E. nicht häufig; im westlichen Nordschleswig ist die Raupe an Apfelbäumen sehr häufig.

Dichonia, Hb.

⊙ *aprilina*, L. Bei N. noch nicht gefunden, bei L. ziemlich häufig.

Dryobota, Ld.

protea, Bkh. Nur einzeln im September bei N. am Köder, bei L. selten.

Dipterygia, Stph.

scabriuscula, L. Im Juli-August nicht selten am Köder, auch bei L., E. und Schleswig.

Cloantha, Gn.

⊙ *polyodon*, Cl. Bei L. einige Male am Kuhbrookmoor im Frühling gefangen.

Trachea, Hb.

atriplicis, L. Falter im Mai und wieder im August bei N. und im westlichen Nordschleswig im Juni recht häufig geködert.

Euplexia, Stph.

lucipara, L. Falter überall im Juni-Juli, Raupen im August.

Brotolomia, Ld.

meticulosa, L. Häufiger in der zweiten Generation im August als im Frühjahr, weit verbreitet.

Mania, Tr.

⊙ *maura*, L. Bei L. beim Laternenfang einmal erbeutet.

Naenia, Stph.

typica, L. Im Juni-Juli geködert, überall gemein, auch bei L. und E.

Helotropha, Ld.

leucostigma, Hb. Im August nicht selten am Köder, zusammen mit der ab. *fibrosa*. Nach Peters auch bei Schleswig gefunden.

Hydroecia, Gn.

nictitans, Bkh. Bei N. nur einzeln gefangen, bei L. recht häufig, sowie auch bei E.

micacea, Esp. Im August geködert, fliegt auch bei E. und nach Peters bei Schleswig.

Gortyna, Hb.

ochracea, Hbr. Raupen überall, wo Kletten wachsen, im Juli erwachsen im Stengel. Falter im August bis Oktober.

Nonagria, Hb.

cannae, O. Puppen nicht selten im August in Schilfkolben gefunden, Falter von Ende August an. Auch bei E., aber bisher nicht bei L. gefunden.

typhae, Thnbg. Häufiger als *cannae*, Raupe Ende Juni erwachsen, Falter von Ende August an in der Stammform und der ab. *fraterna*.

geminipuncta, Hatchett. Puppe im August tief im Schilfrohr sitzend gefunden, Falter im August ausgekrochen.

Tapinostola, Ld.

elymi, Tr. Ende Mai spinnen sich die Raupen in dicken trockenen Stengeln des Strandhafers ein, dicht unter oder eben über dem Sande. Im Juli kriechen die Falter aus, sie gehen sehr gut an den Köder, fliegen aber auch abends an die Lampe, wo ich sie noch im August gefangen habe. Mitunter bei N. sehr gemein.

hellmanni, Ev. Bei N. im Juli am Köder gefangen.

Luceria, Hein.

- ⊙ *virens*, L. Bei L. nicht häufig, von mir bei N. noch nicht gefunden.

Calamia, Hs.

phragmitidis, Hb. Wie überall, so auch bei N. wird die Raupe Ende Juni gefunden, wo das Schilfrohr nicht im Wasser steht. Falter Ende Juli bis Anfang August ausgekrochen und auch geködert. Im westlichen Nordschleswig alljährlich sehr gemein.

Leucania, Hb.

impudens, Hb. Falter mehrfach im Juni 1901 geködert.

impura, Hb. Falter im Juli aus der Puppe gekrochen und auch geködert, Raupe im Juni an Gräsern am Strande gefunden.

pallens, L. Bei N. die häufigste Art dieser Gattung, ebenso bei L. und E. Falter im August und September. Im August 1905 fing ich die ab. *ectypa*, ziemlich häufig am Köder.

obsoleta, Hb. Die Raupe ist Mitte Mai im Schilf eingesponnen, aber noch nicht verpuppt, der Falter erscheint im Juni. Auch im westlichen Nordschleswig im Juni gefangen.

straminea, Tr. Die Raupe sitzt im April halberwachsen in Rohrstopfeln versteckt, verpuppt sich später als *obsoleta* und auch der Falter erscheint später von Ende Juni bis Juli.

⊙ *comma*, L. Bei N. noch nicht gefunden, bei L. selten.

conigera, F. Im Juli und August geködert, bei L. oft auf Blumen am Tage gefangen.

lithargyrea, Esp. Raupe im Mai an Gräsern, Falter im Juli-August nicht selten. Bei E. ziemlich häufig, bei L. selten.

⊙ *turca*, L. Bei L. ziemlich selten.

Caradrina, O.

quadripunctata, F. Im Juni und August häufig am Köder, desgleichen im Juni im westlichen Nordschleswig.

respersa, Hb. Im August bei N. am Köder.

morpheus, Hufn. Im Juli-August bei N. nicht selten am Köder. Bei E. im Juni-Juli gefangen.

alsines, Brahm. Im Juli-August sehr häufig, bei L. und E. nicht häufig.

taraxaci, Hb. Weniger häufig als die vorige zur gleichen Zeit gefunden, bei L. und E. selten.

Rusina, Stph.

umbratica, Goeze. Falter Juni-Juli nicht selten, bei L. und E. ziemlich selten.

Amphipyra, O.

tragopogonis, L. Im Juli-August sehr häufig am Köder.

pyramidea, L. Im August recht häufig am Köder.

Taeniocampa, Gn.

gothica, L. Im April sehr häufig am Köder und an Weidenkätzchen.

miniosa, F. Raupe im Juni auf Eichen, Falter im Frühjahr, nicht häufig, auch bei L.

pulverulenta, Esp. Raupe an Eichen im Juni, Falter im April nicht selten, auch bei L.

populeti, Tr. Im April am Köder und an Weidenkätzchen auch bei Kiel und Schleswig gefangen.

stabilis, View. Im April häufig am Köder, ebenso bei L., E. und Schleswig.

incerta, Hufn. Nächst *gothica* die häufigste Art dieser Gattung, in allen Varietäten im April am Köder, an Weidenkätzchen gefangen und aus der Raupe gezogen.

gracilis, F. Im April aus der Puppe gekrochen, bei Schleswig an Weidenkätzchen gefangen.

munda, Esp. Einzeln im April geködert, auch bei L. und Schleswig gefunden.

Panolis, Hb.

⊙ *griseovariegata*, Goeze. Bisher bei N. nicht gefunden. Bei L. häufig.

Calymnia, Hb.

pyralina, View. Falter im Juni aus der Puppe gekrochen, über die Raupe keine Notizen gemacht.

trapezina, L. Raupe anfangs Juni sehr gemein auf Eichen, Buchen und Feldahorn, Falter im Juli-August auch am Köder.

Cosmia, O.

paleacea, Esp. Im August 1901 geködert.

Dychorista, Ld.

fissipuncta, Hw. Raupe in Rindenspalten von Pappeln und Weiden im Mai, Falter häufig im Juli geködert in sehr dunklen Exemplaren. Auch bei L. und E. gefunden.

Plastenis, B.

retusa, L. Raupen an Weiden anfangs Juni nicht selten, Falter im Juli-August auch bei L. und E.

subtusa, F. Seltener als die vorige Art zur gleichen Zeit als Raupe sowie als Falter. Bei L. manchmal sehr häufig, auch bei Schleswig gefunden.

Orthosia, O.

lota, Cl. Im September häufig am Köder und aus der Puppe gekrochen. Raupe im Juni an Weiden. Auch bei Schleswig gefunden.

⊙ *macilenta*, Hb. Bei L. seltener als die folgende Art, bei N. noch nicht gefunden.

circellaris, Hufn. Bei N. im August-September sehr häufig am Köder. Raupen im Mai auf männlichen Weidenkätzchen eingesammelt. — Die beiden letzten Arten fliegen auch Ende September an Efeublüten.

⊙ *helvola*, L. Bei L. nicht häufig, bei N. noch nicht gefunden.

laevis, Hb. Im September 1903 von Herrn Audorff bei N. geködert, von mir bisher dort nicht gefunden.

litura, L. Einzeln im August-September geködert. Bei L. nicht gefunden, bei E. selten.

Xanthia, O.

⊙ *citrago*, L. Bei N. bisher nicht gefunden, bei L. nicht selten.

⊙ *aurago*, F. Wie die vorige Art.

lutea, Ström. Raupe im Mai in Weidenkätzchen, Falter im August, häufig, wie auch bei L.

fulvago, L. Wie die vorige Art, Falter im August 1905 überaus gemein, darunter auch die ab. *flavescens*.

Orrhodia, Hb.

vaccinii, L. Im April sehr häufig am Köder gefangen, die ab. *spadicea* im August aus der Puppe gekrochen, ab.

mixta im April sehr viel unter der Stammform gefunden. Bei L. nicht selten.

rubiginea, F. Einzeln im April am Köder, bei L. im Herbst gefangen.

Scopelosoma, Curt.

satellitia, L. Im April sehr gemein am Köder, im August-September aus der Puppe gekrochen. Bei L. nicht sehr häufig.

Xylina, Tr.

semibrunnea, Hw. Mitte April am Köder, aber nur einzeln, gefunden.

furcifera, Hufn. Im April mehrfach am Köder, bei L. nicht selten.

⊙ *lambda*, var. *zinckenii*, Tr. Bei N. und L. noch nicht gefunden, wohl aber von Herrn Klüver bei E.

Calocampa, Stph.

vetusta, Hb. Im April und September häufiger geködert als die folgende Art.

excoleta, L. Im April und Juli geködert, bei L. und E. nicht häufig.

Xylocampa, Gn.

areola, Esp. Im April geködert, auch bei L., E., Kiel und Schleswig gefunden.

Cucullia, Schrk.

⊙ *verbasci*, L. Soll nach Dahl bei E. gefunden sein, da er aber die folgende Art nicht aufführt, scheint mir eine Verwechslung nicht ausgeschlossen.

serophulariae, Capioux. Raupe im Juli an *Serophularia nodosa* oft sehr häufig.

⊙ *lychnitis*, Rbr. Bei L. Raupe an *Verbascum nigrum* nicht selten. Ich fand bei N. einmal im Juli eine Raupe auf *Verb. nigr.*, die nicht zur Verwandlung kam, die wahrscheinlich zu dieser Art gehörte.

asteris, Schiff. Raupe Mitte August sowohl auf Goldrute als auf Gartenastern gefunden. Bei E. ziemlich häufig, bei L. nicht gefunden.

tanacetii, Schiff. Raupe in einzelnen Jahren nicht selten auf *Tanacetum* und auch auf *Artemisia*. Falter im Juli ausgekrochen. Bei L. nicht selten, bei E. selten.

umbratica, L. Falter nicht selten im Juli an Pfählen sitzend, auch bei L. und E.

chamomillae, Schiff. Falter im Mai gefangen. Raupe bei N. bisher nicht gefunden.

artemisiae, Hufn. Raupe im August und September häufig an *Artemisia campestris*, Falter von Juni bis August aus den Puppen kriechend. Auch bei L. häufig.

⊙ *absinthii*, L. Bei N. nicht gefunden, bei N. und E. selten.
argentea, Hufn. Raupe an denselben Stellen, wo *Artemisiae* lebt, nur einige Wochen später und seltener. Auch bei L. und E. gefunden.

Anarta, Hb.

⊙ *myrtilli*, L. Bei N. bisher nicht beobachtet. Bei L. auf der Palinger Heide in zwei Generationen im Mai und Juli-August ziemlich häufig. Auch auf Sylt gefunden.

⊙ *cordigera*, Thnb. Im Juni auf dem Wesloer Moor bei L. an Sumpfeidelbeeren fliegend nicht selten gefunden.

Heliaca, H. S.

tenebrata, Sc. Bei N. im Mai und Juni nicht selten, bei L. und E. häufig. Die Niendorfer Exemplare sehen weit dunkler aus durch weitere Ausdehnung des schwarzen Außenrandes und Wurzelfleckens auf den Hinterflügeln, als solche von Blankenese und Genua.

Heliothis, O.

dipsacea, L. Falter im August-September an Blumen fliegend bei N. einzeln gefangen, bei L. sehr selten.

Pyrria, Hb.

umbra, Hufn. Bei N. im Juli-August geködert, im westlichen Nordschleswig bereits im Juli am Köder gefangen. Bei Blankenese fand ich die Eier an *Ononis spinosa*, woraus im August die Raupen auskrochen und im nächsten Juni die Falter ausschlüpfen.

Thalpochares, Ld.

paula, Hb. Im August häufig am Strande zwischen N. und Timmendorf, am Tage auf den Blüten der Nährpflanze der Raupe (Ruhrkraut) sitzend. Nachmittags um fünf Uhr schwärmen die ♂ umher.

Erastria, O.

- ⊙ *uncula*, Cl. Bei L. anfangs Juli auf den Mooren sehr häufig.
- ⊙ *pusilla*, View. Bei L. sehr selten.
- ⊙ *deceptorica*, Sc. Nach Dahl bei E. gefunden.
- ⊙ *fasciana*, L. Bei L. und E. nicht selten.

Von dieser Gattung habe ich bisher bei N. nicht eine Art gefangen.

Rivula, Gn.

sericealis, Gn. Im Juli-August bei N. häufig, auch bei L. häufig, bei E. selten.

Prothymnia, Hb.

- ⊙ *viridaria*, Cl. Bei L. selten.

Emmelia, Hb.

- ⊙ *trabealis*, Sc. Bei L. häufig.

Beide von mir bisher bei N. nicht gefunden.

Scoliopteryx, Germ.

libatrix, L. Falter im Herbst und Frühjahr überall gemein.

Abrostola, O.

triplasia, L. Raupe im Herbst, Falter im Mai ausgekrochen, nicht häufig. Im westlichen Nordschleswig im Juni gefangen.

- ⊙ *tripartita*, Hufn. Bei L. und E. gefangen, bei N. bisher noch nicht.

Plusia, O.

- ⊙ *moneta*, F. Bei N. bisher von mir nicht gefunden, wohl infolge des Fehlens von blauem Eisenhut. Im Juni 1892 fand ich im westlichen Nordschleswig auf einer einzigen in einem Garten dort stehenden Aconitumpflanze mehrere Raupen, die im Juli den Falter ergaben.

chrysitis, L. Bei N. im August geködert und gefangen, häufig wie überall.

festucae, Bei N. nicht selten.

- ⊙ *jota*, L. Soll bei L. und E. vorkommen. Es ist nur fraglich, ob *jota* oder *pulchrina* hiermit gemeint ist. — Erstere habe ich früher mehrfach in der Blankeneser Gegend gefangen, letztere in Bahrenfeld aus der Raupe gezogen.

Euclidia, O.

mi, Cl. Im Mai und August am Strande sehr häufig, wie wohl überall.

glyphica, L. Wie die vorige Art.

Catocala, Schrk.

fracini, L. Nur einmal bei N. im September geködert. Bei Blankenese habe ich früher in der Abenddämmerung junge Raupen von Zitterpappeln geklopft.

nupta, L. Bei N. im Juli-August sehr häufig am Köder.

sponsa, L. Einzeln im August am Köder, Raupe bei N. noch nicht gefunden.

⊙ *promissa*, Esp. Bisher nicht bei N. und L. gefunden, aber von E. und von Peters von Schleswig aufgeführt.

Toxocampa, Gn.

pastinum, Tr. Im Juli bei N. gefangen, auch bei L. und E. einzeln gefunden.

⊙ *viciae*, Hb. Soll nach Boie bei E. gefunden sein, was vermutlich auf einer Verwechslung mit der vorigen Art beruht (cf. Warnecke, Insektenbörse 1906, S. 7, im Separatabdruck).

Laspeyria, Germ.

⊙ *flexula*, Schiff. Bei L. nicht sehr häufig, auch bei Schleswig gefunden.

Parascotia, Hb.

fuliginaria, L. Im August an der Lampe gefangen. Bei E. und L. selten.

Zanclognatha, Ld.

⊙ *tarsierinalis*, Kn. Bei L. sehr häufig.

grisealis, Hb. Bei N. im August gefangen, bei L. nicht sehr selten.

⊙ *emortualis*, Schiff. Bei L. nur einzeln gefangen.

Pechipogon, Hb.

⊙ *barbalis*, Cl. Bei L. sehr häufig.

Hypena, Tr.

proboscidalis, L. Im Juli nicht selten.

rostralis, L. Sehr häufig im April und wiederum im August.

Cymatophoridae.**Habresyne, Hb.**

derasa, L. Mehrfach im Juli am Köder, auch bei L.

Thyatira, Hb.

batis, L. Im Jahre 1898 bereits im Mai gefangen, sonst im Juni und Juli am Köder. Bei L. nicht selten.

Cymatophora, Tr.

or, F. Sehr häufig im Juni und Juli, auch bei L.

duplaris, L. Raupen auf Erlen nicht selten, Falter im Mai und Juli erhalten. Auch bei L. nicht selten.

Polyploca, Hb.

diluta, F. Einmal im September am Köder gefangen.

⊙ *flavicornis*, L. Bei L. ziemlich selten, bei N. noch nicht gefunden.

Brephidae.**Brephos, O.**

⊙ *parthenias*, L. Bei L. nicht selten.

⊙ *nothum*, Hb. Bei L. und Schleswig. Beide von mir bisher bei N. noch nicht erbeutet.

Geometridae.**Pseudoterpna, Hb.**

⊙ *pruinata*, Hufn. Bei L. selten, bei Mölln sehr häufig, bei N. bisher nicht gefunden.

Geometra, L.

papilionaria. L. Raupen im Juni auf Birken, Falter im Juli-August, auch bei L. und E.

Euchloris, Hb.

⊙ *pustulata*, Hufn. Bei L. sehr selten.

Nemoria, Hb.

⊙ *viridata*. L. Bei L. nicht häufig. Von mir auf Amrum im Juni gefangen.

Thalera, Hbst.

⊙ *fimbrialis*, Sc. Bei L. und E. nicht sehr häufig.

- ⊙ *putata*, L. Häufig bei L.
lactearia, L. Bei N. im August.

Hemithea, Dup.

- ⊙ *strigata*, Müll. Bei L. sehr häufig.

Acidalia, Tr.

- ⊙ *muricata*, Hufn. Bei L. ziemlich häufig.
dimidiata, Hufn. Bei N. im August.
virgularia, Hb. Bei N. im August.
 ⊙ *pallidata*, Bkh. Bei L. selten.
bisetata, Hufn. Bei N. im Juli-August.
 ⊙ *humiliata*, Hufn. Bei Schwartau ziemlich selten.
aversata, L. Bei N. im August, gleichwie die ab. *spoliata*.
 ⊙ *emarginata*, L. Bei L. nicht sehr häufig.
rubiginata, Hufn. Bei N. im August.
immutata, V. Bei N. im Juli-August.
strigilaria, Hb. Bei N. im Juli, auch bei E., bei L. nicht gefunden.
ornata, Sc. Bei N. im August, auch bei Waldhusen.

Ephyra, Dup.

- ⊙ *pendularia*, Cl. Bei L. nicht selten, Raupe auf Birken.
annulata, Schulze. Bei N. häufig überall wo die Futterpflanze der Raupe, Feldahorn, wächst. Raupe im Juni und September, Falter im Mai und Juli. Die dunkle Bestäubung variiert sehr stark.
 ⊙ *porata*, F. Bei Schwartau nicht häufig.
punctaria, L. Überall häufig in zwei Generationen.
linearia, Hb. Nicht selten bei N. und L.

Timandra, Dup.

- amata*, L. Überall häufig.

Lythria, Hb.

- purpuraria*, L. In zwei Generationen häufig.

Ortholitha, Hb.

- plumbaria*, F. Bei N. ziemlich häufig.
 ⊙ *cervinata*, Schiff. Bei E. und Oldesloe gefangen.
limitata, Sc. Überall häufig.
moeniata, Sc. Einzeln im Juli-August gefangen.

Mesotype, Hb.

virgata, Rott. Bei N. in zwei Generationen fliegend, im Mai-Juni und Juli-August. Von Werneburg auf Sylt gefunden, nach Bang-Haas auch in Dänemark vorkommend. Fehlt sonst in den bisher publizierten holsteinischen Faunen; von Schmidt bei Boltenhagen gefangen, die Raupe soll auf *Galium verum* leben.

Lithostege, Hb.

farinata, Hufn. Ein Stück im Juni 1900 bei N. gefangen.

Anaitis, Dup.

α. *plagiata*, L. Bei E. selten, bei N. und L. bisher nicht gefunden.

Chesias, Tr.

⊙ *spartiata*, Fueßl. Bisher bei N. nicht gefunden, fliegt im Oktober bei L.

Lobophora, Curt.

- | | |
|--|---|
| ⊙ <i>carpinata</i> , Bkh. | } Bei L. ziemlich selten, bei N. noch nicht gefunden. |
| ⊙ <i>halterata</i> , Hufn. | |
| ⊙ <i>sexalisata</i> , Hb. | |
| ⊙ <i>viretata</i> , Hb. Soll bei E. gefangen sein. | |

Cheimatobia, Sph.

brumata, L. Im Frühjahr ein Eiergelege am Feldahorn gefunden, nach Art der Ringelspinner rund um den Zweig gelegt. Die Raupen wurden ausschließlich mit Feldahorn gefüttert, wobei sie vortrefflich gediehen.

Eucosmia, Sph.

- ⊙ *certata*, Hb. Nicht selten in den Wesloer Tannen bei L.
undulata, L. Nur einzeln bei N. im Juli gefunden, auch bei L. nicht sehr häufig.

Scotosia, Sph.

vetulata, Schiff. Bei N. einzeln im August gefangen.
rhamnata, Schiff. Einmal bei N. im August 1904 gefunden, kommt auch bei E. vor.

Lygris, Hb.

- ⊙ *reticulata*, Thnbg. Nach Dahl bei E. selten, nach Peters bei Schleswig sehr selten, bei N. nicht gefunden.
prunata, L. Häufig im August.

⊙ *testata*, L. Bei L. und E. selten, bei N. bisher nicht gefunden.

populata, L. Bei N. häufig im August.

associata, Bkh. Bei N. einzeln im Juli.

Larentia, Tr.

dotata, L. Nicht selten bei N. im Juli.

⊙ *fulvata*, Forst. Bisher bei N. nicht gefunden. Bei L. und E. nicht selten.

ocellata, L. Häufig bei N. im Mai und Juli-August.

bicolorata, Hufn. Im Juli-August am Köder nicht selten gefangen.

variata, Schiff., var. *obeliscata*, Hb. Bei N. am 2. Oktober 1904 gefangen.

⊙ *juniperata*, L. Bei L. und E. ziemlich selten.

⊙ *siterata*, Hufn. Bei L. ziemlich selten. Beide Arten bisher bei N. nicht gefunden.

truncata, Hufn. Bei N. sowohl in der Stammform als in der ab. *perfuscata* im August ziemlich häufig.

⊙ *olivata*, Bkh. Soll bei E. häufig sein, ist bisher weder bei N., E. oder Hamburg gefunden.

viridaria, T. Bei N. einzeln im Juli gefangen.

fluctuata, L. Sehr häufig in zwei Generationen im Mai-Juni und Juli-August. Letztere scheint mir im allgemeinen heller gezeichnet als die Frühjahrs-Generation.

didymata, L. Bei N. in den Buchenwäldungen im Juli-August sehr häufig, Falter an Buchenstämmen sitzend.

⊙ *vespertina*, Bkh. Bei L. und E. nicht selten, bei N. bisher nicht gefunden.

montanata, Schiff. Im Mai-Juni sehr häufig.

suffumata, Hb. Im Juni 1900 einmal gefangen, bei L. und E. selten.

⊙ *quadrifasciaria*, Cl. Bei L. und E. ziemlich selten.

ferrugata, Cl. Bei N. im August gefangen.

⊙ *unidentaria*, Hw. Bei L. nicht selten.

pomoeriana, Ev. Bei N. im Mai in Buchenwäldern.

designata, Rott. Bei N. nicht selten im Mai an Buchenstämmen sitzend.

vittata, Bkh. Bei N. in zwei Generationen, ein am 2. Juni gefangenes ♀ legte Eier, woraus Ende Juli die zweite

Generation auskroch. Die Raupen wurden mit Labkraut gefüttert. Auch im westlichen Nordschleswig ♀ im Juni gefangen.

- ⊙ *dilutata*, Bkh. Bei L. und E. nicht sehr häufig.
- ⊙ *autumnata*, Bkh. Bei L. nicht sehr häufig.
- ⊙ *cuculata*, Hufn. Bei L. nicht häufig, Raupe im August am Labkraut.
- rivata*, Hb. Bei N. nicht selten im Mai.
- sociata*, Bkh. Sehr häufig im Mai und August.
- ⊙ *unangulata*, Hw. Bei L. in den Wesloer Tannen selten, seit 1898 auch im Sachsenwald, 1904 in größerer Zahl gefangen.
- ⊙ *picata*, Hb. Bei L. und E. selten, Falter an Eichenstämmen sitzend.
- albicillata*, L. Bei N. im Mai, im Oberharz im Juli gefangen.
- lugubrata*, Stgr. Ein abgeflogenes Stück im Juni 1899 bei N. gefangen.
- ⊙ *hastata*, L. Nach Dahl bei E. gefangen.
- tristata*, L. Bei N. im August gefangen, bei L. sehr häufig.
- ⊙ *molluginata*, Hb. Nach Dahl bei E. häufig, bei L. und N. bisher nicht gefunden.
- ⊙ *affinitata*, Stph. Bei L. nur im Schellbruch, dort aber nicht gerade selten. Raupen in den Kapseln der roten Lichtnelke.
- alchemillata*, L. Bei N. im Mai-Juni nicht selten.
- albulata*, Schiff. Bei N. im Juni nicht selten, auch im westlichen Nordschleswig im Juni gefangen.
- testaceata*, Don. Bei N. einmal im Mai gefangen.
- ⊙ *obliterata*. Bei L. sehr häufig, bei N. bisher nicht gefunden.
- luteata*, Schiff. Bei N. einzeln im Juni gefangen.
- flavofasciata*, Thnbg. Bei N. im Mai aus überwinterten Puppen gezogen.
- bilineata*, L. Überall häufig vom Juni bis August.
- sordidata*, F. Im Juli-August bei N. aus der Raupe gezogen.
- autumnalis*, Ström. Bei N. häufig im Mai-Juni.
- corylata*, Thnbg. Wie die vorige Art, im Juni aus der Puppe gekrochen.
- ⊙ *rubidata*, F. Bei L. selten.
- comitata*, L. Bei L. im Juli-August nicht selten.

Asthena, Hb.

candidata, Schiff. Bei N. im Juni einzeln gefangen.

Tephroclystia, Hb.

oblongata, Thnbg. Bei N. im Mai und wiederum im Juli-August nicht selten gefangen.

⊙ *pusillata*, F. Bei L. nicht häufig, bei N. noch nicht gefunden.

⊙ *indigata*, Hb. Bei L. in Tannenwäldern ziemlich häufig.

⊙ *abietaria*, Goeze. Bei L. in den Wesloer Tannen nicht selten.

pimpinellata, Hb. Bei N. im August nicht selten.

⊙ *absinthiata*, Cl. Bei L. nicht häufig.

albipunctata, Hw. Bei N. einmal im Mai 1906 aus der Raupe gezogen.

vulgata, Hw. Bei N. und im westlichen Nordschleswig im Juni nicht häufig.

⊙ *castigata*, Hb. und

⊙ *subarotata*, Hb. Beide nach Dahl bei E. gefangen.

⊙ *satyrata*, Hb. Bei L. Raupe im Herbst häufig.

succenturiata, L. Mit den Varietäten bei N. im August häufig.

⊙ *scabiosata*, Bkh. Nach Dahl bei E.

isogrammaria, HS. Bei N. im Juni aus der Raupe gezogen.

⊙ *valerianata*, Hb. Im Mai bei Schwartau auf den Auewiesen gefangen.

pygmaeata, Hb. Bei N. einmal im Mai aus der Puppe gekrochen.

tenuiata, Hb. Bei N. Raupen im April in Weidenkätzchen gefunden, aus denen im Juni der Falter erschien.

innotata, Hufn. Raupe bei N. im September sehr gemein auf *Artemisia campestris*, Falter im Mai. Einzeln auch den Falter im Juli-August gefangen.

⊙ *abbreviata*, Stph. Bei L. anfangs April von Eichen geklopft.

exiguata, Hb. Bei N. im Juni aus der Puppe geschlüpft.

Chloroclystis, Hb.

⊙ *rectangulata*, L. Bei N. bisher nicht gefunden, bei L. und E. nicht selten.

Phibalapteryx, Stph.

aquata, Hb. Bei N. mehrfach im Mai und Juli-August gefangen.

Arichanna, Moore.

- ⊙ *melanaria*, L. Bei L. im Wesloer Moor, wo *vaccinium uliginosum* wächst, als Raupe und Falter nicht selten. Nach Peters in den 40er Jahren bei E. einmal massenhaft gefunden.

Abraxas, Leach.

grossulariata, L. Überall häufig im Juli-August.

- ⊙ *sylvata*, Sc. Bei L. und E. selten, bei N. noch nicht gefunden.

marginata, L. Im Juni-Juli ziemlich häufig.

adustata, Schiff. Im August ziemlich häufig.

Bapta, Stph.

bimaculata, F. Im Mai nicht häufig.

- ⊙ *temerata*, Hb. Bei L. bedeutend seltener als die vorige Art.

Deilinia, Hmps.

pusaria, L. Überall häufig im Mai-Juni bis Juli.

exanthematha, Sc. Desgl. im Mai und Juli.

Numeria, Dup.

- ⊙ *pulveraria*, L. Bei L. nicht sehr häufig.

Ellopia, Tr.

- ⊙ *prosapiaria*, L. Bei L. in zwei Generationen nicht selten.

Metrocampa, Ltr.

margaritata, L. Falter im Juni-Juli in Buchenwäldern.

Ennomos, Tr.

- ⊙ *autumnaria*, Wernb. Bei L. im Herbst in Lindenalleen sehr häufig.

quercinaria, Hufn. Im August nicht selten.

alniaria, L. Häufiger als die vorige Art, im August und September aus der Raupe gezogen.

erosaria, Hb. Nicht häufig im Herbste.

Selenia, Hb.

bilunaria, Esp. Raupe im September, Falter im April-Mai, die Stammform *juliaria* im Juli-August mehrfach gefangen.

lunaria, Schiff. Einmal im Frühjahr gefangen.

- ⊙ *tetralunaria*, Hufn. Bei L. selten.

Hygrochroa, Hb.

- ⊙ *syringaria*, L. Bei L. und E. gefangen.

Gonodontis, Hb.

- bidentata*, Cl. Raupe anfangs Oktober, Falter daraus im Mai.

Himera, Dup.

- pennaria*, L. Falter Ende September ausgekrochen.

Crocallis, Tr.

- ⊙ *elinguaria*, L. Lei L. selten.

Angerona, Dup.

- prunaria*, L. Nicht häufig gefunden.

Ourapteryx, Leach.

- ⊙ *sambucaria*, L. Bei L. selten.

Eurymene, Dup.

- dolabraria*, L. Raupe im September auf Eichen, Falter im Mai ausgekrochen.

Opisthographis, Hb.

- luteolata*, L. Überall häufig, Raupe im September, Falter im Mai.

Epione, Dup.

- apiciaria*, Schiff. Raupe Ende Juni gefunden, Falter daraus Ende Juli, Anfangs Oktober 1904 sehr frisches ♂ gefangen.

- ⊙ *advenaria*, Hb. Bei L. selten.

Venilia, Dup.

- macularia*, L. Fliegt zugleich und an den denselben Plätzen mit *Pamphila silvius*; von mir bei N. zuerst Ende Mai 1901 beobachtet.

Semiothisa, Hb.

- notata*, L. Häufig im Juli-August.

- alternaria*, Hb. Nicht häufig im August.

- liturata*, Cl. Einzeln gefangen im Juni.

Hybernia, Latr.

- ⊙ *rupicapraria*, Hb. Bei L. selten.

- leucophaearia*, Schiff. Ende März gefangen.

- ⊙ *aurantiaria*. Bei L. nicht sehr häufig.

marginaria, Bkh. Im April gefangen.

defoliaria, Cl. Raupe überall gemein, besonders auf Buchen und Eichen.

Anisopteryx, Stph.

aescularia, Schiff. Ende März häufig an Telegraphenstangen sitzend.

Phigalia, Dup.

⊙ *pedaria*, F. Bei L. sehr häufig.

Biston, Leach.

⊙ *hispidaria*, F. Bei L. selten.

⊙ *zonaria*, Schiff. Bei L. ziemlich häufig.

⊙ *hirtaria*, Cl. Bei L. im April nicht sehr häufig.

⊙ *strataria*, Hufn. Bei L. im April nicht häufig.

Amphidasis, Tr.

betularia, L. Sehr häufig, im Mai aus der Puppe geschlüpft in der Stammform und der *ab. doubledayaria*.

Boarmia, Tr.

⊙ *einctaria*, Schiff. Bei L. im Mai nicht häufig.

⊙ *gemmaria*, Brahm. In L. in Gärten Ende Juli-Anfangs August nicht häufig gefangen.

repandata, L. Ende Juli aus der Puppe gekrochen.

⊙ *roboraria*, Schiff. Bei L. nur einzeln.

consortaria, F. Ein sehr großes ♀ Mitte Juli an einer Buche sitzend gefangen.

⊙ *lichenaria*, Hufn. } Bei L. nicht selten.

⊙ *crepuscularia*, Hb. }

⊙ *luridata*, Bkh. Bei L. sehr häufig.

punctularia, Hb. Häufig im Mai in Erlenbrüchen an Baumstämmen sitzend.

Ematurga, Ld.

⊙ *atomaria*, L. Bei L. u. Mölln sehr häufig, bei E. ziemlich selten.

Bupalus, Leach.

piniarius, L. Falter in den Kieferngehölzen im Juni-Juli sehr häufig.

Thamuonoma, Led.

⊙ *wauaria*, L. Bei L. sehr häufig, bei N. bisher nicht gefunden.

Phasiane, Dup.

- ⊙ *petraria*, Hb. Bei E. gefunden.
- ⊙ *clathrata*, L. Bei L. ziemlich häufig, zwischen Ratzeburg u. Mölln sehr häufig.

Scodiona, B.

fagaria, Thnbg. Bei N. ein ♀ im Juni 1904 gefangen.

Nolidae.**Nola, Leach.**

cucullatella, L. Bei N. Raupe im Juni auf Schlehen, Falter im Juli nicht selten.

confusalis, HS. Bei N. Raupe im Herbst auf Eichen gefunden, F. im Frühjahr ausgekrochen. Es wird diese Art sein, welche Teßmann unter *strigula* aufführt, da er sagt, daß er die Falter im Frühjahr bei Schwartau nicht selten gefunden habe. Der Falter von *strigula* fliegt im Juli aus im Mai und Juni lebenden Raupen.

Cymbidae.**Sarrothripus, Curt.**

revayana, Sc. Bei N. im Juli ein ganz dunkelgraues Exemplar aus der Puppe geschlüpft.

Earias, Hb.

chlorana, L. Bei N. häufig auf Weiden.

Hylophila, Hb.

prasinana, L. Bei N. als Raupe im September in allen Buchen- und Eichen-Waldungen sehr häufig, Falter im Mai.

- ⊙ *bicolorana*, Fueßl. Bei L. bedeutend seltener als die vorige Art, bei N. noch nicht gefunden.

Syntomidae.**Syntomis, O.**

- ⊙ *phegea*, L. Soll nach Teßmann bei L. am Bahndamm und auf dem Kuhbrooker Moor gefangen sein. Da eine falsche Bestimmung bei dieser Art mir ausgeschlossen erscheint, sehe ich keinen Grund, obige Angaben zu bezweifeln. Der Falter scheint meistens sehr beschränkte Flugplätze zu haben.

Arctiidae.**Spilosoma, Stph.**

- ⊙ *lubricipeda*, L. Bisher bei N. nicht gefunden.
menthastri, Esp. Bei N. Raupe im August-September, Falter
im Mai-Juni gemein.
⊙ *urticae*, Esp. Bei L. und E., bei N. bisher nicht gefunden.

Phragmatobia, Stph.

fuliginosa, L. Bei N. Falter im Juli-August nicht selten.

Diacrisia, Hb.

- ⊙ *sanio*, L. Bei N. bisher nicht gefunden.

Arctia, Schrk.

- caja*, L. Raupe im Juni-Juli, Falter im August sehr häufig.
⊙ *hebe*, L. Früher bei L. oft recht häufig, jetzt selten, Peters
hat bei E. die Raupen auf *Art. campestris* gefunden,
bei N. bisher nicht beobachtet.

Callimorpha, Latr.

dominula, L. Raupe am 20. Mai auf Buche gefunden und
mit Buchenlaub gefüttert. Falter kroch am 21. Juni aus.

Coscinia, Hb.

- ⊙ *striata*, L. } Beide bei L. selten, bei N. bisher nicht ge-
⊙ *cribrum*, L. } funden.

Hipocrita, Hb.

- ⊙ *jacobacae*, L. Bisher nicht bei N. gefunden.

Nudaria, Hb.

- ⊙ *mundana*, L. Bei E. ziemlich selten.

Miltochrista, Hb.

- ⊙ *miniata*, Fueßl. Bei L. und E. ziemlich selten, bei N. noch
nicht gefunden.

Endrosa, Hb.

irrorella, Cl. Bei N. im August jeden Jahres sowohl ♂ als
♀ einzeln gefangen.

Cybosia, Hb.

- ⊙ *mesomella*, L. Bei L. und E. gefunden, bei N. bisher nicht.

Gnophria, Stph.

rubricollis, L. Bei N. nicht häufig im Juni.

Oeonistis, Hb.

- ⊙ *quadra*, L. Bei N. bisher nicht gefunden, bei L. oft sehr häufig.

Lithosia, F.

- deplana*, Esp. Bei N. im Juli-August mehrfach gefangen.
griseola, Hb. Bei N. Raupe im Juni an Erlenstämmen, Falter bei N. und L. recht häufig im Juli und vorwiegend im August.
lurideola, Zinck. Bei N. und L. im Juli und August nicht selten.
complana, L. Bei N. im Juli nicht häufig.
lutarella, L. Bei N. nur einmal im August gefangen, bei L. selten.
sororecula, Hufn. Bei N. im Juni einzeln gefangen, bei L. im Mai (bei Schwartau) häufig.

Pelosia, Hb.

- muscerda*, Hufn. Nicht selten bei N. im Juli aus Erlenbüschen geklopft und abends geködert. Nach längerer Unterbrechung erschienen am 20. August wiederum Falter am Köder. Weibchen sind sehr viel seltener als Männchen. Die Deutlichkeit der in zwei divergierenden Reihen stehenden fünf schwarzen Punkte ist sehr veränderlich.

Zygaenidae.**Zygaena, F.**

- ⊙ *purpuralis*, Brünnich. Bei L. bei den Wulfsdorfer und Wesloer Tannen einzeln auf Scabiosen gefangen.
meliloti, Esp. Bei N. nur einzeln im Juli gefangen, bei L. nicht selten.
trifolii, Esp. Bei N. im Juni nicht selten, einzeln bis in den August hinein gefangen.
filipendulae, L. Bei N. im Juli-August die gewöhnlichste Zygaena.

Ino, Leach.

- pruni*, Schiff. Im Waldhusener Moor im Juli gefangen.
statices, L. Bei N. im Juni-Juli ziemlich häufig.

Cochlididae.**Cochlidion, Hb.**

- limacodes*, Hufn. Bei N. in Eichenwäldern häufig, Raupe im September, Falter im Juni und bis in den August hinein.

Heterogenea, Knoch.

- ⊙ *asella*, Schiff. Bei L. selten, bei N. nicht gefunden.

Psychidae.**Acantopsyche, Heyl.**

- opacella*, HS. Bei N. einen Sack gefunden.

Pachytelia, Westw.

- unicolor*, Hufn. Bei Waldhusen mehrfach gefunden.

Sterrhopteryx, Kirb.

- hirsutella*, Hb. Bei Waldhusen mehrere Säcke gefunden.

Epichnopteryx, Hein.

- ⊙ *pulla*, Esp. Bei L. im Mai 1901 auf dem Kuhbrook-Moor in großer Anzahl gefangen.

Fumea, Stph.

- casta*, Rall. Bei N. die Säcke sehr häufig gefunden.

Sesiidae.**Trochilium, Sc.**

- ⊙ *apiformis*, Cl. Bisher bei N. nicht gefunden.

Sicapteron, Stgr.

- tabaniformis*, Rott. Leere aus den Fluglöchern hervorstehende Puppenhüllen bei N. sehr häufig gefunden.

Sesia, F.

- ⊙ *vespiformis*, L. Bei L. einige Male gefangen.
 ⊙ *myopaeformis*, Bk. Bei L. ziemlich selten.
 ⊙ *formicaeformis*, Esp. Bei L. öfter gefunden.
 ⊙ *muscaeformis*, View. Bei L. Anfang Juli auf Grasnelkenblüten nicht selten.

Cossidae.**Cossus, F.**

- cossus*, L. Bei N. nicht selten.

Phragmataecia, Neum.

- castaneae*, Hb. Bei N. im Juli tief unten an einem Pappelstamme in der Nähe eines Gewässers mit kräftigem Rohre ein ♀ gefunden.

Zeuzera, Latr.

- ⊙ *pyrina*, L. Bei N. noch nicht gefunden, bei L. selten.

Hepialidae.

Hepialus, F.

humuli, L. Abends auf feuchten Wiesen bei N. im Juli gefangen.

sylvina, L. Bei N. August-September gefangen.

- ⊙ *lupulina*, L. Bei E. selten, bei N. und L. bisher nicht gefunden.

hecta, L. In den Buchenwaldungen im Juni recht häufig, Falter an den Stämmen sitzend.

Pyralidae.

Aphomia, Hb.

sociella, L. Bei N. ein ♀ im August gefangen. Nach Saubers Verzeichnis bisher in der Hamburger Fauna nicht gefunden.

Crambus, F.

paludellus, Hb. Bei N. im August abends an der Lampe gefangen. Bei Hamburg bisher fehlend.

fascelinellus, Hb. }
inquinatellus, Schiff. } Bei N. im August gefangen.

contaminellus, Hb. Bei N. im Juli. Fehlt bisher bei Hamburg.

tristellus, F. Bei N. im Juli-August.

selasellus, Hb. Bei N. im Juli.

perlellus, Sc. var. *warringtonellus*, Sth. Bei N. im August.

fulgidellus, Hb. Bei N. im August. Auf Sylt in den Tälern der Hörnummer Dünen im August 1861 nicht selten (Stett. Ent. Zeit 1865, S. 156).

hortuellus, Hb. Bei N. im Juni.

culmellus, L. Bei N. im August.

pratellus, L. Bei N. im Juni.

Chilo, Zk.

phragmitellus, Hb. Bei N. im Juli und August.

Schoenobius, Dup.

gigantellus, Schiff. Bei N. im Juli und August.

Nyctegretis, Z.

achatinella, Hb. Bei N. im August.

Selagia, Hb.

spadicella, Hb. Bei N. im August.

Salebria, Z.

semirubella, Sc. Bei N. im Juli mehrfach gefangen.

Acrobasis, Z.

zelleri, Bag. Bei N. im August.

Aglossa, Latr.

pinguinalis, L. Bei N. im Juli.

Hereulia, Wdr.

glaucoinalis, L. Bei N. im August.

Cledeobia, Stph.

angustalis, Schiff. Bei N. im Juli.

Nymphula, Schrk.

nymphaeata, L. Bei N. im Juli und August.

stratitotata, L. Bei N. im August.

Cataclysta, Hb.

lemnata, L. Bei N. Juni bis August.

Perinephila, Hb.

lancealis, Schiff. Bei N. im Juni.

Psammotis, Hb.

hyalinialis, Hb. Bei N. im Juli gefangen, fehlt bisher bei Hamburg.

Eurrhypara, Hb.

urticata, L. Bei N. im Juni und Juli.

Scoparia, Hw.

ambigualis, Tr. Bei N. im August.

dubitalis, Hb. Bei N. im Juni, Juli.

crataegella, Hb. Bei N. im Juni, Juli.

Sylepta, Hb.

ruralis, Sc. Bei N. im August.

Nomophila, Hb.

noctuella, Schiff. Bei N. im August.

Phlyctaenodes, Hb.

sticticalis, L. Bei N. im August.

Pionea, Gn.

prunalis, Schiff. } Bei N. im August.

forficalis, L. }

olivalis, Schiff. Bei N. im Juni.

Pyrausta, Schrck.

fuscalis, Schiff. Bei N. im Juni.

sambucalis, Schiff. Bei N. im August.

nubilalis, Hb. Bei N. im Juli.

aerealis, Hb. Einmal bei N. im August gefangen, bei Hamburg
bisher fehlend.

purpuralis, L. Bei N. im Juli-August.

Pterophoridae.

Platyptilia, Hb.

ochrodactyla, Hb. Bei N. im Juli-August.

Alucita, L.

pentadactyla, L. Bei N. im August.

tetradactyla, L. Bei N. im Juli-August.

Pterophorus, Geoffr.

monodactylus, L. Bei N. im September-Oktober.

Stenoptilia, Hb.

pterodactyla, L. Bei N. im Juli-August.

Orneodidae.

Orneodes, Latr.

hexadactyla, L. Bei N. vom Juli an.

Tortricidae.

Acalla, Hb.

emargana, F., var. *caudana*, F. Bei N. im August.

hastiana, L. Bei N. im August.

variegana, Schiff. Bei N. im August.

holmiana, L. Bei N. im Juli.

Dichelia, Gn.

gnomana, Cl. Bei N. im August.

Cacoecia, Hb.

podana, Sc. } Bei N. im August, beide auch vom Sylt Ende
rosana, L. } Juli. Werneburg l. c.
sorbiana, Hb. Bei N. im Juli.

Eulia, Hb.

ministrana, L. Bei N. im Juni.

Tortrix, L.

bergmanniana, L. }
conwayana, F. } Bei N. im Juli.
viridana, L. }
paleana, Hb. }

Cnephasia, Curh.

wahlbomiana, L.. var. *virgaureana*, Tr. Einmal bei N. in im
 Juli gefangen.

Cheimatophila, Stph.

tortricella, Hb. Bei N. im April.

Euxanthis, Hb.

hamana, L. Bei N. im Juli.

zoegana, L. Bei N. im Juli, bei Hamburg bisher nicht gefunden.

Evetria, Hb.

buoliana, Schiff. Bei N. im Juli.

Olethrentes, Hb.

salicella, L. }
semifasciana, Hw. } Bei N. im Juli.

eapreana, Hb. Bei N. im Juni, auf Sylt anfangs August
 (Werneburg l. c.)

variegana, Hb. Bei N. im Juni-Juli.

arcuella, Cl. }
striana, Schiff. } Bei N. in Juli.
rivulana, Sc. }

urticana, Hb. Bei N. im Juni, auf Sylt im August (Werne-
 burg l. c.)

bipunctana, F. Bei N. im Juni.

ericetana, Westw. Bei N. im Juli.

Steganoptycha, Stph.

corticana, Hb. }
trimaculana, Don. } Bei N. im Juli.

Semasia, Stph.

incana, Z. Bei N. in August, bei Hamburg bisher nicht gefunden.

Notocelia, Hb.

uddmanniana, L. Bei N. im Juli.
roborana, Sv. Bei N. im Juli-August, auf Sylt Anfangs August
(Werneburg l. c.)

Epiblema, Hb.

cana, Hw. }
penkleriana, F. } Bei N. im Juli.
semifuscana, Stph. }
foenella, L. Bei N. im August.

Grapholitha, Tr.

coniferana, Rtz. Bei N. im Juli.

Tmetocera, L.

ocellana, F. Bei N. im August.

Ancylis, Hb.

mitterbacheriana, Schiff. Bei N. im Juni.

Glyphipterygidae.

Choreutis, Hb.

myllerana, F. Bei N. im August.

Simaethis, Leach.

pariana, Cl. Bei N. im September.

fabriciana, L. Bei N. im August.

Yponomeutidae.

Yponomeuta, Latr.

plumbellus, Schiff. Bei N. im August.

cognatellus, Hb. Bei N. im Juli.

Swammerdamia, Hb.

lutarea, Hw. Bei N. im Juli.

Argyresthia, Hb.

nitidella, F. Bei N. im Juli.

Plutellidae.

Cerostoma, Latr.

parenthesella, L. Bei N. im August.

Gelechiidae.

Gelechia, Hb.

hippophælla, Schrk. Bei N. im September, bei Hamburg bisher nicht gefunden.

Tachyptilia, Hein.

populella, Cl. Bei N. im Juli.

Recurvaria, Hw.

leucatella, Cl. Bei N. im Juli.

Argyritis, Hein.

picrella, Z. Bei N. im August, bei Hamburg bisher nicht gefunden.

Nothris, Hb.

marginella, F. Bei N. Raupe im Mai an Wachholder, Falter Ende Juni.

Endrosis, Hb.

lacteella, Schiff. Bei N. im Juli.

Chimabache, Hb.

phryganella, Hb. Bei N. Anfang Oktober.

fagella, F. Bei N. im April.

Depressaria, Hw.

arenella, Schiff. }
applana, F. } Bei N. im August.

Elachistidae.

Mompha, Hb.

fulvescens, Hw. Bei N. im August.

Coleophora, Hb.

caespititiella, Z. Bei N. im Juli.

Gracilariidae.

Gracilaria, Hw.

elongella, L. Bei N. im September.

Talaeoporidae.

Talaeoporia, Hb.

tubulosa, Retz. Bei N. im Juni.

Tineidae.

Incurvaria, Hw.

oehlmanniella, Fr. Bei N. im Juli.

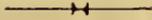
Nemophora, Hb.

swammerdamella, L. Bei N. im Mai.

pilella, F. Bei N. im Juni.

Adela, Latr.

viridella, Sc. Bei N. im Mai.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg](#)

Jahr/Year: 1905-1907

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Semper Georg

Artikel/Article: [Beitrag zur Lepidopterenfauna des östlichen Holsteins 30-83](#)